



EV.- LUTH.
MICHAELISKIRCHGEMEINDE
Wilkau-Haßlau mit Culitzsch und Niedercrinitz
März / April / Mai / Juni 2020



Angedacht

Monatsspruch März 2020: Markus 13,37

Jesus spricht: „Wachet!“

Sekundenschlaf bei der Autofahrt! Nur einen Augenblick war man nicht wach; mit fatalen Folgen. Es wurde ein Unfall mit tödlichem Ausgang. Nicht so dramatische Auswirkungen hat der Schlaf vor dem Fernsehapparat. Aber dennoch verpasst man einen wesentlichen Teil des Krimis und weiß am Ende nicht, wer der Täter gewesen ist, weil man es verschlafen hat.

In beiden Fällen hätte man unbedingt wach bleiben sollen. Wir alle wissen, wie es sich anfühlt, wenn einen die Müdigkeit überfällt. Man kann in dem Moment kaum noch etwas dagegen tun. Es fallen einem einfach die Augen zu.

Man hätte vorbeugen sollen- genügend in der letzten Nacht schlafen, eine Tasse starken Kaffee trinken oder sich an der frischen Luft bewegen. Der Bibelvers des Monatsspruchs steht im Zusammenhang mit dem Wiederkommen Jesu.

Keiner kennt den genauen Zeitpunkt SEINES Kommens. Jesus sagt seinen Jüngern, betont aber, dass es für alle gilt: „Bleibt wach!“

Wie können wir wach bleiben?

Ich denke an die klugen und törichten Jungfrauen im Gleichnis. Was unterschied die Klugen von den Törichten? Die klugen Jungfrauen hatten brennende Lampen, weil sie genügend Öl mitgenommen hatten. Sie waren wach. Sie hatten vorgesorgt.

Unsere Vorsorge sollte sein, jeden Tag neu Jesu Nähe im Gebet zu suchen, IHN in die Entscheidungen unseres Lebens einzubeziehen, nach SEINEM Willen zu fragen und um Erkenntnis unserer Sünden zu bitten sowie für diese um Vergebung zu beten und dem Wirken des Heiligen Geistes in unseren Herzen Raum zu geben.

Lasst uns nicht nur für die Eventualitäten des Lebens vorsorgen, sondern die Vorsorge für das Ewige im Blick haben, um wach zu sein, wenn Jesus wiederkommt!

*In diesem Sinne herzliche Grüße!
Ursula Poller*

Gottesdienste März

Jesus Christus spricht: Wachet! Markus 13,37

Sonntag, 01.03.2020

Invocavit

■ **Wilkau: 10.00 Uhr** Kirchberg gemeinsamer Gottesdienst mit allen Kirchgemeinden des Pfarrkonventes

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1. Johannes 3,8

Sonntag, 08.03.2020

Reminiszenz

■ **Niederocr.: 10.30 Uhr** 

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5, 8

Sonntag, 15.03.2020

Okuli

■ **Wilkau: 10.30 Uhr** 

■ **Culitzsch: 09.00 Uhr** 

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9, 62

Dankopfer: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen - Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit

Sonntag, 22.03.2020

Lätare

■ **Niederocr.: 09.00 Uhr** 

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12, 24

Dankopfer: Lutherischer Weltdienst



Abendmahlsgottesdienst



Predigtgottesdienst




Lektorengottesdienst

Gottesdienste März/April

Sonntag, 29.03.2020

Judika

■ **Wilkau: 09.00 Uhr** 

■ **Culitzsch: 10.30 Uhr** 

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matthäus 20, 28

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1. Korinther 15,42

Sonntag, 05.04.2020

Palmarum / Palmsonntag

■ **Niederocr.: 10.30 Uhr** Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (ausgestaltet von den Konfirmanden der 8. Klasse)

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3, 14b-15

Donnerstag, 09.04.2020

Gründonnerstag

■ **Wilkau: 19.00 Uhr**  Abendmahlsandacht

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Gott. Psalm 111, 4

Freitag, 10.04.2020

Karfreitag

■ **Wilkau: 14.00 Uhr** Andacht zur Sterbestunde

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser



Abendmahlgottesdienst



Predigtgottesdienst




Lektorengottesdienst

Gottesdienste April

Sonntag, 12.04.2020

Ostersonntag

■ **Culitzsch: 09.00 Uhr** 

■ **Niederocr.: 10.30 Uhr** 

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1, 18

Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)

Montag, 13.04.2020

Ostermontag

■ **Wilkau: 09.00 Uhr** 

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1, 18

Sonntag, 19.04.2020

Quasimodogeniti

■ **Culitzsch: 10.30 Uhr** 

■ **Niederocr.: 09.00 Uhr** 

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1, 3

Sonntag, 26.04.2020

Misericordias Domini

■ **Wilkau: 14.00 Uhr**  Entdecker-Gottesdienst

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10, 11a. 27-28a



Abendmahlgottesdienst



Predigtgottesdienst



Familiengottesdienst

Gottesdienste Mai

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat! 1.Petrus 4,10

Sonntag, 03.05.2020

Jubiläe

■ **Wilkau: 14.00 Uhr**  Festgottesdienst zur Konfirmation

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2. Korinther 5, 17

Sonntag, 10.05.2020

Kantate

■ **Culitzsch: 14.00 Uhr** Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Psalm 98, 1

Dankopfer: Kirchenmusik

Sonntag, 17.05.2020

Rogate

■ **Wilkau: 09.00 Uhr**  ■ **Niederocr.: 10.30 Uhr** 

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft / noch seine Güte von mir wendet. Psalm 66,20

Donnerstag, 21.05.2020

Himmelfahrt

■ **Wilkau: 10.00 Uhr** Allianzgottesdienst auf dem alten Markt (Bei Regen findet der Gottesdienst in der Michaeliskirche statt.)

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,32



Abendmahlgottesdienst



Predigtgottesdienst




Familiengottesdienst

-6-

Gottesdienste Mai/Juni

Sonntag, 24.05.2020



Exaudi

■ **Culitzsch: 10.30 Uhr** 

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12, 32

Sonntag, 31.05.2020

Pfingstsonntag

■ **Wilkau: 10.30 Uhr**  ■ **Niederocr.: 09.00 Uhr** 

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Sacharja 4, 6

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder. 1.Könige 8,39

Montag, 01.06.2020

Pfingstmontag

■ **Culitzsch: 17.00 Uhr** Lobpreisabend mit der Jungen Gemeinde Culitzsch

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Sacharja 4, 6

Sonntag, 07.06.2020

Trinitatis

■ **Niederocr.: 14.00 Uhr** Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll. Jesaja 6,3



Abendmahlgottesdienst



Predigtgottesdienst



Lektorengottesdienst

-7-

Gottesdienste Juni

Sonntag, 14.06.2020

1. Sonntag nach Trinitatis

■ **Wilkau: 14.00 Uhr** Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit anschließendem Gemeindefest

Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10,16

Dankopfer: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

Sonntag, 21.06.2020

2. Sonntag nach Trinitatis

■ **Culitzsch: 10.30 Uhr**  ■ **Niederocr.: 09.00 Uhr** 

Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matthäus 11,28

Mittwoch, 24.06.2020

Johannistag

■ **Wilkau: 19.30 Uhr** Andacht auf dem Friedhof
 ■ **Culitzsch: 19.00 Uhr** Andacht auf dem Friedhof
 ■ **Niederocr.: 18.00 Uhr** Andacht auf dem Friedhof

Sonntag, 28.06.2020

3. Sonntag nach Trinitatis

■ **Wilkau: 10.30 Uhr** Lektorengottesdienst




Dankopfer: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

Sonntag, 05.07.2020

4. Sonntag nach Trinitatis

■ **Culitzsch: 14.00 Uhr** Posaunengottesdienst zur Jahreslosung mit anschließendem Kirchenkaffee

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6, 2

 Abendmahlsgottesdienst  Predigtgottesdienst  Lektorengottesdienst

Regelmäßig stattfindende Termine in unserer Kirchengemeinde

Christenlehre „Frites für Kids“ im Diakonot

Klassen 1 bis 4 aus Wilkau, Culitzsch und Niederocrinitz jeden Mittwoch 15-16 Uhr

Christenlehre „Bibelfit für starke Kids“ im Diakonot

Klassen 5 bis 6 aus Wilkau, Culitzsch und Niederocrinitz jeden Dienstag 17-18 Uhr





Konfirmandenunterricht (im Diakonot, kleiner Saal)

Klasse 7: 16-16.45 Uhr

Klasse 8: 17-17.45 Uhr

wöchentliche Kreise:

Posaunenchor / Wilkau	Mo.	19.30 Uhr
Posaunenchor / Culitzsch (im Pfarrhaus Culitzsch)	Mo.	19.30 Uhr
Kirchenchor (im Diakonot)	Di.	19.30 Uhr
Musik für Minis	Mi.	17.35-18.15 Uhr
Musizierkreis ab 10 Jahren (im Diakonot)	Fr.	17.00-17.45 Uhr
Kinderchor „Bunte Töne“ für Kids (im Diakonot)	Fr.	16.00-17.00 Uhr
Jungschar Culitzsch (im Pfarrhaus Culitzsch)	Fr.	16.00 Uhr
Junge Gemeinde Culitzsch (im Pfarrhaus Culitzsch)	Fr.	19.00 Uhr
Gebet für die Gemeinde (Michaeliskirche)	Mo.	16.30 Uhr

monatl. Kreise:	Tag	März	April	Mai	Juni
Bibelstunde (Beethovenstr. 22)	Mo. 14.00 Uhr		06.04.	11.05.	15.06.
Gesprächskreis (im Diakonot)	Mo. 19.30 Uhr				15.06.
Frauendienst (Culitzsch)	Mo. 14.00 Uhr	09.03.	Mi 15.04.	04.05.	08.06.
Gebet für die Stadt	Do. 19.30 Uhr	Fr 06.03. Michaelis-Diakonot	02.04. Luther-kirche	07.05. LKG	04.06. Michaelis-kirche
Seniorenkreis (im Diakonot)	Do. 15.00 Uhr	05.03.	02.04.	07.05.	04.06.
Asylanten-Begegnungs-Café	Do. 17.00 Uhr	12.03. 26.03.	16.04. 30.04.	14.05. 28.05.	11.06. 25.06.
Andachten im ASB-Heim(am Markt)	Do. 10.00 Uhr	26.03.LKG 12.03. 	09.04.LKG 16.04. 	14.05.LKG 28.05. 	11.06.LKG 18.06. 

Freud´und Leid in unserer Gemeinde

Taufen:

Greta Nowasz (Wilkau/Seiffen)

Trauung:

Liane Evelin Reinhold , geb. Höhle und Mathias Felsch-Reinhold (Wilkau/ Stützengrün)

Verstorbene:

Gudrun Hedwig Wolfram, geb. Rosenkranz (Wilkau)

Marianne Charlotte Schädlich, geb. Walther (Kirchberg/Culitzsch)

Lothar Fritz Walther (Culitzsch)

Rolf Herbert Schildbach (Niedercrinitz)

Brunhilde Elfriede Strobelt, geb. Schubert (Reinsdorf/ Planitz)

Ingeborg Zetzsche (Wilkau/ Haßlau)

Renate Knobloch, geb. Schrepfer (Wilkau/ Marienthal)

*Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Psalm 23, 1-4*

Neues Amt für Kantor Remtisch

Im Zuge der Neuordnung kirchlicher Strukturen und Ämter wurde ein neuer Kandidat für das Amt des Kirchenmusikdirektors im Kirchenbezirk Zwickau gesucht. Angefragt wurde hierfür unser Kantor, Gunther Remtisch, der als solcher seit gut 15 Jahren in unserem bisherigen Schwesternkirchverhältnis tätig war.



So kam es, dass er nach vorangegangenen Gesprächen vom Landeskirchenamt der Ev.-Luth. Kirche Sachsens dazu berufen und in einem Festgottesdienst am 19.01.2020 im Zwickauer Dom in sein neues Amt eingeführt wurde. Zugleich wurde der bisherige KMD, Domorganist-und-kantor, Henk Galenkamp mit Danksagung verabschiedet aus diesem Amt. Dieser versieht nach wie vor den Dienst am Dom zu Zwickau, während Kantor Remtisch für die Michaelisgemeinde Wilkau mit Culitzsch und Niedercrinitz erhalten bleibt, darüber hinaus aber regionale Aufgaben wahrnimmt: In Stellenbesetzungsfragen, Fachaufsicht und Konventen wird

er Kollegen und Gemeinden begleiten und unterstützen. Dazu hat er Aufgaben in übergeordneten Gremien, wie u.a. dem Kirchenbezirksvorstand, wahrzunehmen.

Zudem bildet er an der Orgel Nachwuchskräfte aus, die das Orgelspiel und Liedbegleitung, Liturgie u.a.m. erlernen und befähigt werden, in ihren Gemeinden Gottesdienste zu spielen. Dies alles bringt mit sich, dass er sich hier vor Ort ab und an vertreten lassen muss in den musikalischen Gruppen, wie Chor und Posaunenchor. Dennoch wird die Kirchenmusik hier unter seiner Regie weiterhin stattfinden.

Es wäre wunderbar, wenn Sie oder Ihr, liebe Leserinnen und Leser, dieses Gemeindebriefes einmal überlegen würdet, in welcher Weise Sie sich mit einbringen könnten, damit das Lob Gottes in unseren Gemeinden nicht verstummt, sondern vermehrt wird durch neu dazu kommende Sänger, Bläser, Instrumentalisten...! Wäre es nicht schön, wenn es auch in fünf Jahren noch einen Chor und Musik bei uns gäbe? Lassen Sie sich motivieren und einladen, dabei mitzutun, denn Singen und Musizieren ist nicht nur aufbauend und gemeinschaftsfördernd, sondern obendrein macht es Spaß und ist laut wissenschaftlichen Studien auch noch gesund!

Hallo, Kinder...!

Herzliche Einladung zu den **KAPLA – Tagen vom 18. bis 20. März** im Gemeindesaal der Lutherkirche Haßlau. Beginn ist jeweils 15:00 Uhr, Ende 18:00 Uhr.

Zwischen den Bau – Einheiten gibt es eine stärkende Bauarbeiter – Kaffeepause und eine Geschichte aus der Bibel. Alle Kinder von 5 Jahren bis zur 6. Klasse sind herzlich eingeladen mitzubauen! Der hellblaue Einladungsflyer dazu enthält auf der Rückseite Felder für Fotoerlaubnis und Notfallnummer, sowie für Allergiehinweise. Er ist daher so etwas, wie die Eintrittskarte und möchte bitte ausgefüllt mitgebracht werden.

Am Mittwoch, 18.03. treffen sich unsere Christenlehrekinder schon 14:30 Uhr im Diakonat, um gemeinsam nach Haßlau zu gehen bzw. zu fahren. Von dort möchten sie dann 18:00 Uhr bitte abgeholt werden. An den anderen Tagen mag jeder selbst organisieren, wie er hinkommt, sofern ihr wieder teilnehmen wollt.

Am SONNTAG, 22.03., findet um 10:00 Uhr der Abschluss im Familiengottesdienst in der Lutherkirche Haßlau statt. Schön, wenn ihr dort dabei sein könnt! Für den Abbau der Steine und das Einsortieren am Sonntag nach dem Gottesdienst und Stehcafé werden noch Helfer gesucht. Meldet euch, wenn ihr da mitmachen könnt!



KAPLA TAGE 2020
BAUMEISTER GESUCHT

WANN » 18.-20.03.2020
jeweils 15-18 Uhr

Anbau Lutherkirchgemeinde
Kirchstraße 27
WO » 08112 Wilkau-Haßlau

Kinder von 5 Jahren
WER » bis 6. Klasse

UND
Abschlussgottesdienst
am 22.03.2020 10 Uhr
ohne Anmeldung und Kosten (inkl. Snack)

Hallo, Kinder...!

Im JUNI erwartet Euch ein besonderer **KINDER – KIRCHEN – TAG**, den Ihr am Samstag, **13.06. von 10:00 bis 13:00 in Reinsdorf** miterleben könnt! Rund um die Kirche und das Pfarrgut in Reinsdorf wird es eine ganze Menge toller Angebote für Euch geben mit Basteln, Spielen und Aktionen, verschiedenen Ständen, Spaß und Gemeinschaft, Andacht und Musik. Lasst es Euch nicht entgehen, sondern seid mit dabei und bringt gern Freunde mit!



Kinder-Kirchentag 2020
in Reinsdorf
am 13. Juni 2020
von 10 – 13 Uhr

Jesus spricht:
„Ich bin ...“

LEBEN (Joh. 11,25; Joh. 10,9)
WEG (Joh. 14,6)
AUFERSTEHUNG (Joh. 11,25)
BROT (Joh. 6,35)
HIRTE (Joh. 10,11)
W (Joh. 15,1)
I (Joh. 14,6)
N (Joh. 14,6)
ST (Joh. 14,6)
HE (Joh. 14,6)
UNG (Joh. 14,6)
T (Joh. 8,12)
K (Joh. 8,12)
L (Joh. 8,12)
I (Joh. 8,12)
C (Joh. 8,12)
H (Joh. 8,12)
T (Joh. 8,12)

Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Reinsdorf
Dorfstraße 10 | 08116 Reinsdorf
www.kirche-reinsdorf.de

Sommermusik

Herzliche Einladung an alle jungen Instrumentalisten, bei unserer alljährlichen **Sommermusik am Samstag, 20.06.2020 um 16:30 Uhr** im Diakonat aktiv zu werden und an alle Eltern und Freunde der Hausmusik zum Zuhören!



Jesus House - Ein Angebot für Jugendliche!

03. Bis 07. März

Hey! DU bist herzlich eingeladen:

Eine Woche lang Musik, Worship, Inputs, Acts, Talk, Snacks...

Da kommt keine Langeweile auf! Für Unterhaltung ist gesorgt und noch viel mehr: Es geht um das, was wirklich zählt und dir echt was geben kann – Leben pur! Und Du kannst Jesus kennenlernen und Antworten auf deine Fragen finden, zusammen mit vielen anderen Jugendlichen.

Also, worauf wartest Du noch?

Nichts wie hin...!



Entdecker Gesucht!

Zwei Wochen nach Ostern soll unser **4. FAMILIENSONNTAG für Entdecker** stattfinden, der am **26.04.2020** mit dem *Familiengottesdienst um 14:00 Uhr* in der *Michaeliskirche* beginnt. Dabei wollen wir dem Ostergeschehen auf die Spur kommen und ein kleines Osterspiel als Theaterstück aufführen. Es wäre super, wenn DU dabei bist und mitmachst! Danach wird es wieder etwas zu entdecken geben, das noch nicht vorher verraten wird... Ganz nebenbei hat Ostern ja mit ganz erstaunlichen, unglaublichen Entdeckungen zu tun, und das Suchen hat dort auch seinen Platz. Und wenn sich der Entdecker – Hunger regt, sind alle wieder herzlich zu Kaffee/Saft und Kuchen ins Diakonat eingeladen. Wer dazu etwas beisteuern kann und möchte, melde sich gern bei Frau Remtisch oder in der Kanzlei. Sagt die Einladung anderen Familien mit Kindern oder Konfis weiter und nehmt sie mit, denn gemeinsame Entdeckungen machen doppelt Spaß! Ihr dürft gespannt sein...



Geschenkt!

Zu jedem Weihnachtsfest gehören nach unserer Tradition Geschenke. In der zurückliegenden Weihnachtszeit bekamen wir als Gemeinde ein Geschenk, welches für die Kinder von Nutzen ist: Herr Christian Küttler aus der Lutherkirchgemeinde Haßlau fertigte in seiner Werkstatt zehn Malbretter aus Holz, die er auch noch mit Halterungen, Stiften und Lineal ausstattete, sowie mit Tra-



gebeuteln für den Transport derselben. Sie befinden sich im Vorräum der Kirche unter der Bank und können sowohl zu Gemeindeveranstaltungen ohne spezielles Kinderangebot, als auch für Gottesdienste im Freien (z.B. zu Himmelfahrt) u.ä. Verwendung finden. Wir danken Herrn Küttler, der sie auf unsere Anfrage hin herstellte, ganz herzlich dafür!

„Musik für Minis“ - Es geht weiter!

Das musikalisch-biblische Angebot für die Jüngsten (1 - 4,5 Jahre) und Eltern/ Großeltern fand von Oktober bis Dezember 2019 erstmalig statt und wurde nach Weihnachten fortgesetzt. Dabei lernten die Kleinen mit ihren Begleitern erste Lieder, Singspiele, Klangexperimente mit Orffinstrumenten und die Geschichte von Noah und der Arche, sowie die Weihnachtsgeschichte kennen. Nach einer Winterpause im Februar beginnen wir im März von neuem mit der Mini-Musik, zu der Sie mit Ihrem Kleinkind/Kindergartenkind herzlich willkommen sind:

Mittwochs, 17:35 bis 18:15 Uhr im Diakoniat, ab 4.3.2020!



Danke...!

All denen, die am Krippenspiel am Heiligabend beteiligt waren, sowie allen Helfern, gebührt ein herzliches Dankeschön! Das Gleiche gilt für das Mettenspiel der Konfirmanden. Danke, dass Ihr mit Eurem Einsatz die Weihnachtsbotschaft so greifbar weitergegeben habt. Und danke allen, die am Freitag vor dem 1. Advent auf den Stationen im ASB – Seniorenheim gesungen und musiziert haben: Diese Einstimmung auf den Advent hat Herzen von Bewohnern erfreut und bewegt. Und wie zu sehen war, hat die Weihnachtsfeier am 10. Januar mit Singen, Spielen und jeder Menge Pizza und Süßigkeiten nach aller Mühe für gute Laune gesorgt ... Bis zum nächsten Mal!



MUSICAL „Das Wagnis“ von Gilbrecht und Marion Schäl in Wilkau - Haßlau

Bereits zum dritten Mal kommen sie in unsere Stadt: Das Musicalteam Falkenstein mit seinen mehr als einhundert Akteuren und Musikern und ihrem Leiter G. Schäl und seiner Frau, welche das brandneue Stück geschrieben haben.

Am **Samstag, 04. 07. 2020** findet die Uraufführung des Musicals **in der Muldenthalhalle statt. Der Beginn ist 16:30 Uhr**, die Dauer 2,5 bis 3 Stunden (kleine Pause inbegriffen).



Bitte achten Sie im Vorfeld auf die Plakate und Aushänge und laden Sie auch andere Interessenten, Bekannte und Freunde dazu ein! Wegen des zu erwartenden großen Besucherandrangs werden, wie schon bei den letzten Malen („Rebecca“ 2009 und „Wüstenfeuer“ 2014), Karten zu 3,- Euro im Vorverkauf angeboten, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Zusätzlich bitten wir herzlich um eine großzügige Spende am Ausgang, da die Kosten, welche bei der Aufführung eines solchen Werkes entstehen, sowie die Miete für die Halle erheblich sind.

Gesucht werden Helfer, die bereit sind, bei der Verpflegung des Musicalteams, als Ordner, Einlassdienst oder beim Kulissenabbau im Anschluss zur Verfügung zu stehen oder im Vorfeld einen Kuchen zu backen, sowie für Kaffee und Kaltgetränke mit zu sorgen. Wem solches möglich ist, der melde sich bitte in der Kanzlei oder bei Ehepaar Remtisch (0375-28570057 bzw. mob. 015253924588).

*In diesem Sinne herzliche Grüße!
Marianne Remtisch (Seite 11-17)*

Rückblick: Martinsfest



Auch 2019 konnte das Martinsfest in unserer Michaeliskirche gefeiert werden. Aus organisatorischen Gründen fand es bereits am Freitag, 08. November statt, was der Sache keinen Abbruch tat. Im Gegenteil, wie schon in den vorigen Jahren, so wurde auch dieses Mal das Kirchenschiff von dicht gedrängt sitzenden kleinen und großen Teilnehmern gefüllt, die aufmerksam das Programm verfolgten.

Ein herzlicher Dank sei den Schülern der Comeniuschule und ihrem Religionslehrer, Herrn Bach, für das gelungene Anspiel, in welchem die Martinsgeschichte gut dargestellt



wurde! Die Kinder der Kita Spatzen-nest waren mit einem Lied beteiligt, ebenso unser Kinderchor „Bunte Töne“.

Sehr froh waren wir wiederum über die gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr, die zusammen mit den Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr für die Absicherung des trotz Regen stattfindenden Lampionumzugs sorgten und für das leibliche Wohl in Form von Rostern und Getränken, welche im Feuerwehrgelände erworben werden konnten.

Dort spielte auch der Posaunenchor und sorgte damit für gute Stimmung. Die von fleißigen Helfern gebackenen Hörnchen wurden gern geteilt und erinnerten an den von St. Martin geteilten Mantel. Wie schön wäre es, wenn es in diesem Jahr gelänge, durch eine weitaus größere Zahl von Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ das Teilen mit benachteiligten Kindern in östlichen Ländern in den Fokus zu rücken.



AsylBegegnungsCafe Wilkau - Haßlau / Bericht 2019

Unser ABC – Cafe´ fand im zurückliegenden Kalenderjahr insgesamt einundzwanzigmal statt. Das Angebot wurde wieder rege genutzt und von den Mitarbeitenden aus den Gemeinden der Ev. Allianz in Wilkau – Haßlau gut und einsatzfreudig begleitet und ausgestaltet.



Wie anhand der Fotos ersichtlich, wird bei jedem Cafe´ – Nachmittag zu Anfang mit allen gesungen, was die meisten Besucher gern mitmachen. Auf diese Weise werden einfache Songtexte auf Deutsch erklärt und gelernt, Bewegungen dazu gemacht und die Kinder spielen mit Orffinstrumenten dazu. Das lockert und baut eventuelle Vorbehalte ab. Es schafft eine fröhliche Atmosphäre. Nach dem Kaffeetrinken, für welches immer ein Buffett bereitsteht, und nach Gesprächen an den liebevoll dekorierten Tischen gibt es öfter einen kleinen Impuls, verbunden mit Erklärungen z.B. zu einem

unserer Kirchenjahresfeste, ein gemeinsames Spiel zum Thema, Spielmöglichkeiten für die Kinder und gezieltes Deutschtraining für die Mütter.

In der Osterzeit bekamen die Kinder kleine Geschenke und Ostereier zu suchen, ebenso gab es wieder ein kleines Sommerfest mit etlichen Preisen. Außerdem erstanden wir Bastelmaterial zur kreativen Förderung von Kindern und Müttern. Die älteren Kinder betätigten sich mit Freude beim Tischkicker – Spiel, das seit Januar 2019 die Herzen der Fußballfreunde höher schlagen lässt. Neben weiteren Spielen, die angeschafft werden konnten und der Einweihung der Akustikgitarre, welche nun zu jedem Cafe´ genutzt wird, konnten auch spezielle Kinderbücher (deutsch – arabisch) gekauft und genutzt werden, mit deren Hilfe Kleine und Große im deutschen Sprachgebrauch dazulernten.

Ein neues Mikrofon erleichtert die Kommunikation, wenn es um Ansagen für alle geht, und die mit großem Einsatz vorbereitete Weihnachtsfeier im Dezember brachte neben Werbegeschenken, die erfragt und von verschiedenen Unternehmen gespendet wurden, für jede Mutter ein schönes Kos-

metikset mit Duschbad, Creme und Pflegeartikeln für die Kleinsten, welches wir bei *dm* zusammenstellten und hübsch verpackten. Von den Fördermitteln konnten auch die immer wieder anfallenden Kosten für die Nutzung der Räume im Diakonat der Michaeliskirche gedeckt werden.

Freude machte auch, wie in den Vorjahren, das Basteln von Martinslaternen, die dann mit Hilfe gekaufter Laternenstäbe schön leuchteten und Kinder mit ihren Müttern zur Martinsandacht und Lampenumzug lockten. Alles in allem war es ein abwechslungsreiches Jahr in unserem Cafe, das neben Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern auch neue Teilnehmer aus Wilkau-Haßlau mitbrachte. Dank der Fördermittel wurde dies möglich, wofür wir sehr dankbar sind.

Die weiteren Termine für das ABC – Cafe' sind:

12. Und 26. März, 16. Und 30. April, 14. Und 28. Mai, 11. und 25. Juni und der 9. Juli.

Vielleicht haben Sie ja Lust, mal hereinzuschauen? Dann sind Sie herzlich willkommen! Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Eine gewisse Leidenschaft für's Kaffee – oder Tee – Trinken und die Bereitschaft, mit anderen ins Gespräch zu kommen über der einfachen Frage: „Wie geht es Dir?“ reicht völlig aus! Und das verstehen unsere ausländischen Gäste alle; sie bringen zudem Freundlichkeit und Herzenswärme mit. Ausprobieren lohnt sich und bereichert! In diesem Sinne: Willkommen!

*gez. Marianne Remtisch
(im Namen des Mitarbeiter-Teams)*



Nachlese zur Gemeindeversammlung 2020

Wie bereits in den Vorjahren hatte der Kirchenvorstand auch heuer zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen, die sich nahtlos an den Gottesdienst in der Michaeliskirche anschloss. Mit letzterem ging die selige Weihnachtszeit zu Ende - der Alltag, die Mühen der Ebene liegen wieder vor uns. Ermutigung tut Not, ganz gleich ob es um die Herausforderungen der Strukturveränderungen oder die immer knapper werdenden Personalressourcen geht. Der Seher Johannes, so Achim Barth in seiner Predigt, bietet uns derartige Ermutigung an: Fürchte dich nicht! Aller Anfang und jedes Ende liegen in MEINER Hand! Dabei ist es nicht irgendeiner, der das sagt, sondern der durch den Tod gegangene Lebendige.

Solcherart zugerüstet begann die Gemeindeversammlung im Diakonat in der Tat mit aktuellen Informationen bzgl. der zum Jahreswechsel 2020/2021 anstehenden strukturellen Veränderungen, über die wir ja bereits mehrfach informiert hatten.

Nach derzeitigem Stand werden wir mit 5 Schwestern, nämlich Kirchberg mit Burkersdorf, Langenweißbach, Hirschfeld, Hartmannsdorf mit Bärenwalde sowie Stangengrün

mit Wildenau und Obercrinitz ein Schwesterkirchverhältnis bilden, welches derzeit mehr als 6000 Gemeindeglieder umfasst und damit den Maßgaben der Kirchenleitung zur Zukunftsfestigkeit entspricht. Der nach zähem Ringen in mehreren Schritten erarbeitete Schwesterkirchvertrag, einige Gemeinden hatten zur Wahrung ihrer Rechte Formulierungen eingebracht, die gegen Sinn und Buchstaben des Kirchgemeindestrukturgesetzes verstießen und deshalb vom Regionalkirchenamt beanstandet worden waren, wurde schließlich Anfang des Jahres vom Kirchenvorstand akzeptiert und bereits unterzeichnet. Wir werden sehen, wie sich die anderen Kirchgemeinden entscheiden. Letztlich kommen wir an dem Miteinander nicht vorbei und sind darauf angewiesen, Vertrauen aufzubauen, wenn nicht in die kirchengesetzlichen Regelungen, so doch in den Herrn unserer Kirche, und auch in schwierigen Zeiten unseren Glauben fröhlich zu leben.

Es folgten Informationen zur Personalsituation der Gemeinde, die u.a. die neuen Aufgaben unseres Kantors als KMD des Kirchenbezirks Zwickau betrafen, zu welchen wir ihm Gottes Beistand, Kraft und Gelingen wünschen. Aber auch die

nach wie vor prekäre Situation im Bereich der katechetischen Arbeit wurde thematisiert, wo wir uns derzeit erneut um die bewährte Vertretung durch Marianne Remtisch bemühen, zugleich aber die Stelle der Gemeindepädagogin ausgeschrieben haben. In diesem Zusammenhang wies sie u.a. auf den nächsten Entdeckersonntag am 26. April in der Michaeliskirche, die sogenannten Kapla-Bausteintage vom 18. -20. März in der Luther-Kirchgemeinde sowie die mittlerweile für kindgerechte Aktivitäten im Freien beschafften Malbretter hin.

Von wesentlicher Bedeutung sind die drei in 2020 anstehenden Wahlen. Während wir die Wahl des zukünftigen Bischofs nur im Gebet begleiten können, besitzen zumindest Kirchvorsteher und Pfarrer im Ruhestand bei der Wahl der neuen Synode Wahlrecht. Entscheidend für Wohl und Wehe unserer eigenen Gemeinde ist die am 13. September stattfindende Neuwahl des Kirchenvorstandes, die in allen drei Gemeindeteilen, jeweils nach dem Gottesdienst stattfinden sollen. Da einige Kirchvorsteher altersbedingt nicht mehr kandidieren werden, ist es bereits jetzt wichtig über geeignete Wahlvorschläge nachzudenken. Nach den entsprechenden Bestimmungen sollten in unserer Kirchgemeinde mindestens 12 Kandidaten gefunden werden, die am Wahltag das 18. Lebensjahr voll-

det haben. Es sollen aktive Gemeindeglieder sein, die die Heilige Schrift als für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen und bereit sind, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchgemeinde zu stellen. Entsprechende Vorschläge müssen von mindestens 5 Wahlberechtigten unterschrieben sein. Hierbei kommt ohne Frage den Kreisen eine große Bedeutung zu, sollten diese doch auch im neuen Kirchenvorstand adäquat vertreten sein. Das betrifft auch oder gerade die Jugend. Wünschenswert wäre es mithin, wenn sich ein Gemeindeglied im Alter zwischen 18 und 27 Jahren als deren Interessenvertreter zur Verfügung stellen würde.

Die diversen Baumaßnahmen der Kirchgemeinde gestalten sich oft schwierig und lassen in der Gemeinde gelegentlich den Eindruck entstehen, dass sich nichts oder nur wenig bewegt. Hier kann eine gute Informationspolitik helfen, Unklarheiten oder falsche Mutmaßungen zu verhindern. So gab es gute Gründe dafür, dass die Weihnachtsbeleuchtung im Pfarrhaus, wegen der noch immer andauernden Baumaßnahmen, bzw. die Kreuze am Kirchturm, wegen deren komplizierten Montage, die den nochmaligen Einsatz der Feuerwehr erfordert, nicht verfügbar waren. In der kommenden Adventszeit werden

die Kreuze den Kirchturm wieder in bewährter und vertrauter Weise schmücken und auf diese Weise von der Christi Geburt künden.

In der Aussprache oder Fragestunde wurden diverse „Herzdrücker“ der Gemeindeglieder thematisiert, unter anderen der seit geraumer fehlende Internetauftritt unserer Kirchgemeinde. Dazu gab es zwar verschiedene Aktivitäten des Kirchenvorstandes, die allerdings nicht zum Ziel führten. Die mithin an fachkundige Gemeindeglieder adressierte Bitte, sich an Erstellung und Fortführung einer Homepage zu beteiligen, trug erfreulicherweise bereits Früchte, so dass wir hoffen, den unbefriedigenden Zustand bald beseitigen zu können.

Wie gelingt es uns zukünftig besser, den Konfirmanden den Anschluss

an die Gemeinde zu ermöglichen – so die in den Raum gestellte Frage. Hierbei kann die Junge Gemeinde sicherlich ein wichtiges Bindeglied sein. Schön wäre es zudem, wenn der Jugend auch der Schritt in die Kreise, Posaunenchor, Kirchenchor u.a., besser gelingen würde, was in einigen Fällen ja durchaus geschieht.

Nach der Fragestunde konnten wir alle in das „Danket, danket dem Herrn...“ einstimmen und uns, den sieben Pizzen widmen, die durch die Kanzlei geordert worden waren. Allen, die an Vorbereitung und Durchführung der Gemeindeversammlung beteiligt waren, sei abschließend ein herzliches Dankeschön und vergelts Gott gesagt.

Thomas Schorch

Westkanada und Südalaska

Das Ehepaar Wolf aus Niedercrinitz lässt uns am 15. Juni 2020, um 19.30Uhr im Diakonot an seiner Reise durch die Rocky Mountains teilhaben. Zu sehen sind einzigartige Bilder und erzählt werden abenteuerliche Geschichten. Herzliche Einladung zu diesem Abend.



In Erinnerung an Inge Zetzsche

(04.08.1932 - 28.12.2019)

Sie war trotz hohen Alters noch sehr rüstig, fuhr mit dem Auto, holte andere ab oder fuhr sie nach dem Chor nach Hause, kümmerte sich um ihre Mitmenschen, zeigte Interesse am Leben anderer und schloss neue Freundschaften, selbst zu viel jüngeren Menschen. So erschien sie uns häufig „fit, wie ein Turnschuh“, was neben ihrer positiven Lebenseinstellung sicher auch ihrer früheren beruflichen Tätigkeit geschuldet sein mochte: War sie doch Jahrzehnte hindurch als Sportlehrerin in Wilkau und Umgebung tätig; später auch als >Mathe-Lehrerin. Als solche hat sie in ihrem Ruhestand noch so manche bedürftigen Schüler gefördert mit viel Geduld und Liebe! Einige Chormitglieder hatten in ihrer Schulzeit bei ihr Unterricht.

Wir haben sie vor allem im Chor erlebt: Sie war eine treue und zuverlässige Mitstreiterin, die nicht nur mit großer Regelmäßigkeit an den Proben und Gottesdiensten teilnahm, sondern auch durch ihre Zugewandtheit und fein gewürzten Humor ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft war. Der Chor war ihr in gewisser Weise zur Familie geworden, hier war sie zu Hause. Sie hat viel gegeben und viel empfangen. Noch im vorgerückten Alter trainierte sie eisern, notfalls allein ihre Stimme halten zu können. Und oft genug gelang ihr das auch. Die Musik und die Texte hat sie an sich wirken lassen. Das hat sie geprägt, verändert und hat ihr Leben bereichert. Manches Stück hat sie regelrecht in sich aufgesogen.

In ihrer schweren Krankheitszeit, von der sie sich gut erholt hat, war ihr der 23. Psalm wichtig geworden. Sie trug ihn in ihrem Herzen und erinnerte sich immer wieder daran, weshalb wir ihn auch zur Trauerfeier sangen. Es ist das erste Mal, dass wir eine aktive Mitsängerin aus unserer Mitte verloren haben. Wir vermissen sie, aber denken dankbar an die vielen Jahre des gemeinsamen Singens zurück. Gott hat uns durch sie reich gemacht.

27.2.20 Marianne und Gunther Remtisch

weitere Veranstaltungen



Weltgebetstag

Freitag, den 06.03.2020, 19.00 Uhr
Diakoniat der Michaeliskirche
Wilkau-Haßlau,
Cainsdorfer Straße 19

SIMBABWE **Steh auf und geh!**

Frauen aller Konfessionen
laden ein zum Gottesdienst

weitere Veranstaltungen

KONZERT ZUR PASSION

STABAT MATER

GIOVANNI BATTISTA PERGOLESI



ST. LAURENTIUS CULITZSCH

Sonntag 22. März 2020 17.00 Uhr

Regina Fredriksson
Julia Andersson

Sopran
Mezzosopran

Orchester der Zwickauer Musikfreunde

Continuo
Leitung

Dr. Thomas Synofzik
Dr. Martin Böttger

Eintritt

15 € ermäßigt 12 €